

Erlebnis Kindercoiffeur: Haare schneiden ohne Frust?

Der Kindercoiffeur ist in Mode. Allein vier verschiedene Salons buhlen in Zürich um die kleine Kundschaft. Doch was macht das Erlebnis Kindercoiffeur aus und wie gut ist der Haarschnitt letztendlich? Wir haben die dreijährige Mara an die Hand genommen und beim Bambini Coiffeur in Zürich vorbeigeschaut. Unser Test zeigt, ob sich der Gang zum Spezialisten lohnt.



Beim Kindercoiffeur bezaubert Kinder das bunte Ambiente und die vielen Spielgeräte. Mara ist ganz abgelenkt und Coiffeur Igor Sajn kann in Ruhe schneiden. Bild: Michèle Graf.

Violette Wände, Dschungeldekoration, zwei Kinderküchen, ein bunter Kronleuchter und Schmetterlinge im Fenster. Hinter der Tür an der Leonhardstrasse 5 in Zürich wohnt man sich schon im Kinderparadies. Die Luft duftet nach Popcorn, alles glitzert und glänzt. Nur dass hier keine Kinderparty eines kleinen Mädchens stattfindet. Vielmehr werden hier Haare geschnitten. Kinderhaare. Auf diese Klientel hat sich Samuele Di Giorgio mit seinem Bambini Kindercoiffeur-Salon spezialisiert. In einer Mischung aus Wunderland, Kino und Coiffeur wird das sonst so nervenaufreibende Haare schneiden fast zur Nebensache.

Unsere junge Testerin, die dreijährige Mara ist nach einer zögerlichen Minute gleich begeistert. Ohne Murren lässt sie sich in eines der grossen Spielzeugautos heben, die als Frisierstühle dienen. Coiffeur Igor Sajn zeigt währenddessen die stolze Sammlung an DVDs und Videospielen. Hier können die Kinder aus etwa 50 Stück auswählen und den Film auf einem Breitbildfernseher vor ihren Sitzplätzen bewundern.

Das Patentrezept des Kindercoiffeurs

Schnell wird das Patentrezept des Kindercoiffeurs klar: Ablenkung. Je spannender der Film, desto ruhiger der Kopf. Sajn hat auch bei Mara leichtes Spiel. Sobald «Heidi» aus den Lautsprechern schallt, ist sie völlig abgelenkt und der Kindercoiffeur kann werkeln. Nebenbei verrät er, dass Barbapapa, Barbiefilme und Cars die absoluten Hits im Salon sind. Er kennt sie mittlerweile auswendig. Das für allfällige Hungerattacken bereitgestellte Popcorn und ein lustiger Umhang finden bei Mara keine Beachtung. Das Mami bekommt einen Kaffee und darf nebendran Platz nehmen.



Als Frisierstühle dienen Spielautos. Bild:
Michèle Graf.

Igor Sajn arbeitet schon mehrere Jahre im Salon und schätzt die Arbeit mit den kleinen Kunden: «Sie sind immer zufrieden und so herzlich. Sie halten meist ruhig und sobald der Film an ist, sind sie in ihrer eigenen Welt.» Werden die kleinen Mädchen nicht manchmal ziemlich anspruchsvoll? «Nein. Bei uns gibt es keine unzufriedenen Kinder. Es ist ihnen nur wichtig, dass sie den Schnitt selbst mitbestimmen dürfen.»

Acht Jahre gibt es den Bambini Kindercoiffeur nun schon. Eine zweite Niederlassung ist in Luzern. Inhaber Samuele Di Giorgio hatte schon immer grossen Spass daran Kindern die Haare zu schneiden. Da aber keiner der Salons, in denen er damals als Angestellter arbeitete, kindgerecht eingerichtet war, kam er auf die Idee selbst einen Kindercoiffeur-Salon zu eröffnen. «Kinder sollten gerne zum Coiffeur gehen und keine Angst haben. Auch für die Eltern ist es viel angenehmer. Sie können sitzen, sich entspannen und zuschauen, wie die Kinder Freude haben», so Di Giorgio.

Sajn fragt mehrmals nach, ob Maras Haarlänge in Ordnung ist. Er wirbelt fast eine halbe Stunde um sie herum, steckt Partien ab und föhnt. Alles wie bei den Erwachsenen. Schneiden ist im Salon die wichtigste Aufgabe, gewaschen und gefärbt wird nur sehr selten. «Die normalen Coiffeure, bei denen

ich früher gearbeitet habe, haben nicht gerne Kinderhaare geschnitten. Sie haben das alles schnell, schnell gemacht. Bei uns kann es schon mal bis zu einer Stunde dauern», erklärt Sajn.



Falls die Kinder mal warten müssen, gibt es auch noch eine Spielecke. Bild: Michèle Graf.

Doch was machen die Kindercoiffeure, wenn die Kinder vor dem ersten Besuch Angst haben? Das wichtigste sei erst einmal den Film auszusuchen, damit die Kinder sich darauf freuen können, sagt Sajn. Die Haare werden nicht direkt eingesprüht, sondern nur der Kamm. «Ich sage zu den Kindern, dass wir jetzt eine schöne Frisur machen. Es ist wirklich ganz selten, dass es gar nicht klappt», bestätigt Sajn und föhnt Mara weiter mit einer Rundbürste die Haare. Babys dürfen auf dem Schoss ihrer Eltern Platz nehmen und lachen nach Sajns Aussage sogar. Nach seiner Einschätzung gefällt den Kindern das Ambiente und den Eltern der Schnitt, so dass viele Kunden immer wiederkommen.

Und was liegt bei den Kindern frisurentechnisch im Trend? Für die Knaben seien laut Sajn die Fussballer mit ihren aufgestellten Haaren meistens die Vorbilder. Die Mädchen hingegen kämpften um jeden Zentimeter und wollen Rapunzel-Haare haben.



Fertig! Mara ist von dem Ergebnis im Spiegel begeistert. Bild: Michèle Graf.

Maras Schnitt ist fertig. Grinsend sieht sie sich im Handspiegel an und wirkt sehr zufrieden. Die Fransen sind frech gestylt und die Haarspitzen rund geföhnt. Jetzt schnell runter vom Stuhl und noch etwas in der Kinderküche spielen. Dazu gibt es noch einen Luftballon. Nach Mara erklimmt begeistert schon der nächste kleine Junge das Spielzeugauto.

Fazit unseres Kindercoiffeur-Tests

Am Ende hat unser Besuch über eine Stunde gedauert, da Mara zwischen Kinderküche, Heidi und Haarspangen hängen bleibt. Kinder bis etwa elf Jahre fühlen sich hier sicher gut aufgehoben und könnten Stunden in dem bunten Salon verbringen. Der Haarschnitt ist sehr gut, ebenso wie die Beratung.

Für das Vergnügen ihrer Kinder müssen Eltern je nach Alter und Haarlänge des Kindes allerdings zwischen 36 und 51 Franken einplanen. Dies liegt verglichen mit der gebotenen Leistung im Rahmen. Nach dem ersten Besuch werden viele Eltern sowieso dem Wunsch ihres Nachwuchses entsprechen und den Kindercoiffeur mit dem Unterhaltungsprogramm wieder aufsuchen. Wer nicht auf jeden Rappen achten muss, nichts gegen mediale Berieselung hat und sich einen entspannten Haarschnitt für sich und sein Kind wünscht, für den ist das Erlebnis Kindercoiffeur genau das Richtige.

Weitere Informationen zum Kindercoiffeur

Coiffeur Bambini finden Sie unter: www.bambinicoiffeur.ch

Der fliegende Kindercoiffeur: www.kindercoiffeuse.com

Günstige Alternative Badewannen-Coiffeur: www.flyinghairdresser.ch

Autor: Michèle Graf